

Saale-Beitung.

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 16 Pf. berechnet...

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmaliger Anstellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung...

für die Redaktion verantwortlich: Hans Pantus in Halle.

[Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.]

achtundzwanzigster Jahrgang.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 587.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 15. Dezember

1894.

Deutsches Reich.

Die Sonntagsruhe in der Genuß- und Nahrungs- mittelbranche.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht, wie wir in der heutigen Morgenausgabe bereits kurz mittheilten, den Entwurf über Ausnahmsbestimmungen zur Sonntagsruhe in gewerblichen Anlagen der Nahrungs- und Genussmittel.

Von der Gewährung besonderer Ausnahmsbestimmungen für die Saisonindustrie, wie sie in dem im Juli veröffentlichten vorläufigen Entwurf in Aussicht genommen war, ist Abstand genommen worden.

Somit aber diesen und anderen zu den Saisonindustrien zählenden Gewerkschaften nicht bereits durch das Gesetz (§ 105c) die Vornahme von Sonntagsarbeiten freigegeben ist, hat ein berechtigtes Bedürfnis der in Rede stehenden Industriezweige nach Ausnahmen, wie im „Reichsanzeiger“ mitgeteilt wird, nicht anerkannt werden können.

Das Republikanergesetz von Gerolstein.

Das Jahr 1893 war ein denkwürdiges Jahr in der Geschichte des Großherzogthums Gerolstein. Denn in ihm wurde von Parlament, dessen dieses treffliche kleine Reich sich seit einem Decennium erfreut, das berühmte Republikanergesetz erlassen.

Es war etwa acht Tage, nachdem das Antirepublikanergesetz Stillsicht erlangt hatte, da trug sich in Salzhafun, einer der wichtigsten Städte des Großherzogthums, eine fonderbare Geschichte zu.

Als sie sich am diesem Tage wiederum versammelten, erregte sie ihr Entsetzen, das im Nebenzimmer eine kleine Abschlachtung im Saal von vorder Uniform sah. Glücklicherweise erschien bald der Stadtschultheiß, der ihre Wut durch die Mitteilung stillen konnte, daß die Wächter der Ordnung hier eingetroffen seien, weil die Polizeimacht Salzhafuns allen den erregten Anforderungen, die das Antirepublikanergesetz stelle,

Zur Veranlagung der Vermögenssteuer.

Die öffentlichen Bekanntmachungen zur Abgabe der Vermögensanzeigen sind nunmehr ergangen. Es war schon im Interesse der Vereinfachung der Vorarbeiten zur Veranlagung möglich, die Veränderung der Formulare zu den Vermögensanzeigen gleichzeitig mit denen für die Deklaration zur Einkommensteuer vorzunehmen.

Vom Centralverband deutscher Industrieller. Unter Vorsitz des Königl. bayerischen Reichsraths, Kommerzienrath Hasler-Lungsb., trat am Freitag der Ausschuß des Centralverbandes deutscher Industrieller in Berlin zu einer Tagung zusammen.

In Bezug auf Errichtung einer Centralstelle für die Vorbereitung von Handelsverträgen in Gemeinschaft mit dem deutschen Handelsrat haben sich Schwierigkeiten hinsichtlich der äußeren Organisation und der oberen Leitung einer derartigen Centralstelle ergeben, welche bis jetzt nicht haben überwunden werden können.

nicht genügen könne. Die Centnarren aber würden schwebig durchgreifen.

„Das ist recht,“ sagte der alte Herr Wegberg, Vorsitzender der Armenkommission von Gerolstein und Mitglied des Kirchenraths zu St. Elizabeth. „Mit den Burden kann man nicht so hart gegen unsirpingen. Gefängnis ist nicht genug.“

„Während die andern ihm bestimmten, kam plötzlich aus dem Nebenzimmer ein Kellnerbursche herein und bat Herrn Wegberg, hinaus zu kommen. Draußen warte ein Votz aus seinem Hause auf ihn.“

„Weil ich dazu komme? Weil Sie sich gegen den § 311a des Antirepublikanergesetzes vergangen haben, der denjenigen, welcher ein Verbrechen oder Vergehen als erlaubt darstellt oder anpreist, mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bedroht.“

„Aber mein Gott,“ stammelte der alte Herr, „wie kommen Sie denn...“

„Was ist das wieder aufgetaelt!“ rief der Kommerzienrath Paape. „Aber die einmal zur Frau bekommt, der kann sich gratuliren.“

In Bezug auf die Reorganisation der Handelskammern bemerkt Referent, daß der Plan, diese Reorganisation gleichmäßig über das ganze Deutsche Reich zu erstrecken, wie es vom Grafen Caprivi in Aussicht genommen war, sich kaum verwirklichen lassen werde, da in einzelnen deutschen Bundesstaaten solche Reorganisationen erst kürzlich durchgeführt wurden und sich so bewährt haben, daß vorerst eine erneute Veränderung kaum Aussicht auf Erfolg haben dürfte.

Der Ausschuß des Centralverbandes deutscher Industrieller hat die Lieberzauung, daß die mit der Handhabung und der Wirksamkeit des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 bisher gemachten Erfahrungen noch nicht ausreichen, um in eine allen Berufsklassen und Interessen entsprechende Veränderung des in Rede stehenden Gesetzes einzutreten.

Der Ausschuß erklärt sich daher gegen die Absicht des Reichsanzeigers des Innern, eine Veränderung des Gesetzes bereits in nächster Zeit vorzunehmen, eine Absicht, die durch die Veröffentlichung eines eingehenden Geleitensurtheils im „Reichsanzeiger“ zu erkennen gegeben ist.

Verschiedene Mittheilungen.

* Den „Berliner M. Z.“ zufolge dürfte die Lieberzauung des für den Wisamad von Burgin und Friedrichsbuch innerhalb acht Tagen stattfinden.

* Das „Allgemeinvertragsblatt“ veröffentlicht eine Verfügung des Justizam in Nr. 14, b. bet. die Widerrücknahme der Straffade. Jede Straffade sei mehr oder weniger als Straffade zu behandeln; dies gelte die Aufrechterhaltung der öffentlichen Anstalt, das Interesse aller Beteiligten und der Straffade. In allen Abschnitten des Verfahrens ist, so weit das Gesetz es gestattet, die Bestimmung näher Termine und kurzer Fristen zu ertheilen, um den Vorwurf zu entziehen, daß der Betrieb der Straffaden den Anforderungen des gemeinen Wohls und dem Ansehen der Rechtspflege nicht entspreche.

* Die 12 preussischen Baugewerkschaften, die theils vom Staate klein, theils gemeinnützlich vom Staate und der Gemeinde des Schulorzes unterhalten werden, sollen im laufenden Winterhalbjahre 266 Schüler gegen 248 im Vorjahre und zwar Köpfe 300, Köpfe 283, Berlin 270, Breslau 264, Magdeburg 225, Deutsch-Wolpe 224, Bismarck a. B. 220, Göttingen 208, Königsberg 208, Bielefeld 185, Königsberg 150 und Göttingen, wo die Schule erst in diesem Winterhalbjahre mit 4 Klassen eröffnet worden ist, 84 Schüler.

Und als die andern entristet protestirten, rief er: „Sie müssen natürlich Ihr unglückliches Votz verteidigen. Aber ich kann mich frei ansprechen. Nach meiner Ansicht müßte dieser Vane rufung überhaupt abgesehafft werden.“

„Damit verließ er den Stimmth, um sich auf's Gerathet zu begeben.“

„Er kam auch dahin, aber in Begleitung eines Centnarren, denn vor der Thür wurde er sofort auf Grund des § 330, Absatz 2 des Antirepublikanergesetzes verhaftet, der gegen den, welcher die Ehe durch beschimpfende Äußerungen öffentlich angreift, Gefängnis bis zu zwei Jahren vorsticht.“

„Dieser Affessor hat doch eigentlich einen recht vorlauten Mund,“ sagte der Kommerzienrath Paape. „Nebst da über Dinge, die er gar nicht versteht. Die Ehe ist gar ja nicht nicht; nicht wahr, Herr Stadtschultheiß?“

„Das will ich meinen,“ verlegte dieser, „nur ein bißchen festsitzig. Gestern habe ich wieder eine Toilettenanweisung meiner Frau bekommen. Kolossal, sage ich Ihnen. Ja, wenn dieser Staat nicht wäre. Aber der Staat, meine Herren, der Staat, das ist unser Unglück!“

„Diese unbedachte Äußerung war der Anlaß, daß der Herr Stadtschultheiß beim Verlassen des Votz verhaftet wurde, weil er in einer dem öffentlichen Frieden gefährdenden Weise die bestehende Staatsordnung angegriffen. Zwei Jahre waren auch ihm fider.“

„Raum war er fort, so sagte der Kreisgerichtsath: „Hören Sie mal, meine Herren, in seiner Gegenwart wollte ich nicht davon sprechen, aber was sagen Sie denn zu meiner Abfertigung? Heute giebt sie wieder die reue Saunde von sich. Zusammenhängen müßte man das ganze elende G. l. u. m. p.“

„Ein halbe Stunde später sah er den Stadtschultheiß wieder. Auch ihn hatte man angefaßt und zwar weil er eine strafbare Handlung, die Zerstörung von Wasseranlagen und Welterbau, öffentlich angegriffen hatte.“

Meine diesjährige grosse

Weihnachts-Ausstellung

in sämtlichen Abtheilungen des Etablissements
dauert ununterbrochen bis 24. Dezember.

Durch die directesten Geschäftsverbindungen mit den bedeutendsten Fabriken des In- und Auslandes und durch den allseitig bekannten grossen Bedarf, den ich in jedem meiner Artikel habe, ist mir Gelegenheit geboten, die einzelnen Läger **sehr reichhaltig** und mit **überaus billigen Preisen** auszustatten. — In tausendfacher Auswahl sind Artikel aufgenommen, welche sich ganz besonders zu nützlichen

Fest-Geschenken

eignen und welche ich in Folge dessen meiner geehrten Kundschaft zu ihren

Weihnachts-Einkäufen

angelegentlichst empfehle.

Marktplatz 3 (Geschäfts-Haus).

Abtheilung für Kleiderstoffe.

Thüringer Warp, bewährte Qualitäten, carrirt, gestr. u. melirt, Meter 28, 28, 35 Pf.
Halb-Lana, glatt, gestreift u. carrirt, kräftiges Haarskleid Mtr. 45, 60, 75 Pf.
Pola-Tuch in allen Farben, vollgriffiger fester Stoff Mtr. 50, 65, 75 Pf.
Foué-electoral, ganz Wolle, in allen Farblentönen Mtr. 60, 75 Pf. u. 1 M.
Cheviot, besonders kräftiges Diagonalgewebe in allen Farblentönen Mtr. 70 Pf. bis Mk. 4.50.
Plaid-excelsoir, ganzwoll. Fantasiestoff mit aparten Zwielfeloten 115 cm breit Mtr. M. 1.00.
Gépe-Brocché, hocheleganter Fantasiestoff 115 cm breit, zurückgesetzt auf Mtr. M. 1.25.

Abtheilung für Seiden-Waaren.

Merveilleux, garantirt reine Seide, nur in schwarz, Mtr. M. 110.
Merveilleux, garantirt reine Seide, in allen Farben Mtr. M. 125 bis M. 7.50.
Pougé, garantirt reine Seide, hocheleganter zarter Ballrobenstoff Mtr. Mk. 1.25.
Damassé, garantirt reine Seide, apartes Fantasiegewebe Mtr. M. 1.75 bis 13.50.
Seidenplüsch, vorzügll. deckende Qualitäten in sämtl. Farben Mtr. M. 1.— bis 7.50.
Seiden-Croisé-Sammet in grossen Farbsortimenten Mtr. M. 1.50 bis 7.50.
Zephir-Sammet, beste Qualität für Sammet-Roben Mtr. M. 2.— bis 4.—.

Abtheilung für Teppiche, Vorlagen etc.

Axmünster-Teppiche 130 x 200 cm M. 6.50, 9.—, 12.50.
Velour-Teppiche 130 x 200 cm, beste Qualität, M. 16.50, 22.50.
Plüsch-Vorlagen, Axmünster Gewebe, 78 x 46 cm M. 1.25, 105 x 55 cm M. 2.50.
Angorafell-Vorlagen in prächtigen Farben, 82 x 40 cm M. 5.—, 90 x 50 cm M. 8.—.
Fantasie-Felle in allen Farben, 80 x 160 cm M. 6.— bis 15.—.
Reichste Auswahl in Fantasie-Tischdecken, Plüschdecken, Roiser, Stepp- und Daunen-Decken, Schlaf- und Pferde-Decken, Gardinen, Portiüren etc.

Abtheilung für Leinen-Waaren.

Jacquard-Tischtücher, rein Leinen, 115 x 135 cm M. 1.15, 130 x 170 cm M. 2.50, 160 x 330 cm M. 5.50.
Damast-Tafel-Gedecke, rein Leinen, für 6 Pers. M. 4.50, M. 7.50, M. 10 bis M. 16.50.
Damast-Theo-Gedecke, rein Leinen, für 12 Pers. M. 9.50, M. 12.50 bis M. 45.—.
Damast-Theo-Gedecke, rein Leinen, für 6 Personen M. 1.75, M. 2.50 bis M. 11.50.
Damast-Theo-Gedecke, rein Leinen, für 12 Personen (mit Hohlsaum) M. 10.50 bis M. 25.—.
Jacquard-, Drell- und Damast-Handtücher, beste Qualitäten zu niedrigsten Preisen.
Frunk-Gedecke und Handtücher von der einfachsten bis zur elegantesten Art.

Abtheilung für Leib- und Bett-Wäsche.

Damen-Hemden, nur aus bewährten Stoffen, das Stück M. 1.25 bis M. 8.50.
Herren-Hemden " " " " " " M. 1.25 bis M. 5.00.
Knaben-Hemden " " " " " " zu den niedrigsten Preisen.
Mädchen-Hemden " " " " " " zu den niedrigsten Preisen.
Fertige Bettbezüge aus Elsasser Haustuch M. 3.50, M. 4.50, Mk. 5.50.
Fertige Bettbezüge aus buntem prima Züchen M. 3.25, M. 4.—, M. 5.—.
Fertige Bettbezüge aus Elsasser Damast M. 5.50, M. 6.50, M. 8.50.

Abtheilung für Tricotagen, Strumpfwaren etc.

Herren-Jagdwesten, kräftige Qualitäten, vorzüglicher Sitz, M. 1.75 bis M. 15.—.
Herren-Strickjacken, nur beste Fabrikate, M. 1.25 bis M. 6.—.
Normal-Beinkleider in Wolle und Baumwolle M. 1.25 bis M. 7.50.
Normal-Herren-Hemden in Wolle und Baumwolle M. 1.00 bis M. 7.50.
Barchant-Herren-Hemden, extra lang und weit, M. 1.00 bis M. 3.00.
Reichhaltige Auswahl in Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfen, nur bewährte Qualitäten zu sehr niedrigen Preisen.

Marktplatz 2 (Rathskeller-Neubau).

Bedeutende Preisermässigung wegen vorgerückter Saison in der Special-Abtheilung für Damen- und Kinder-Confection.

Abtheilung für Damen-Confection.

Jackets, Regen-Mäntel, Golf-Capes, Schulterkragen, Pelerinen, Umhänge, Abend-Mäntel, Russische Röder, Blousen, Jupons, Morgenröcke etc.

Abtheilung für Mädchen-Confection.

Jackets, Regen-Mäntel, Winter-Paletots, Baby-Mantel, Blousen, fert. Kleider etc.

Abtheilung für Knaben-Confection.

Kittel, Blousen und Jacket-Anzüge, Paletots etc.

Reichste Auswahl von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art.

Marktplatz 2 (Rathskeller-Neubau).

Abtheilung I. und II.

Garnirte und ungarirte Damen- und Mädchen-Hüte, Pariser Modell-Hüte, Wiener Reise-Hüte, Trauer-Hüte, Damen- u. Mädchen-Capotten, Theater-Capotten, Coiffuren, Morgenhauben, Jabots und Spitzen-Shawls, Echarpes und Spitzen-Kragen, Fichus und Sammet-Colliers, Federn- u. Fantasie-Arrangements, Ball-Umhänge, Ball-Blumengarnituren, Pariser Blumen, Ball- u. Gesellschafts-Fächer.

Abtheilung III. und IV.

Seidenband, Spitzen, Stickereien, Schleierteile, Gaze, Seiden-Grenadines, Seiden-Crystallines, Seiden-Créps, Shanghai-Seidenstoffe, Gaufrirte Seiden-Gaze, Ball-Kleiderstoffe in halbklairen und festen Geweben, Seiden-Tülle und Mulls, Tarlatans, Crépons, Gestickte Batist-Damen-Roben, Gestickte Batist-Mädchen-Roben, Gaufrirte Seiden-Céps, Französ. gaufr. Fantasie-Seiden,

Abtheilung V.

Seidene Tüdel-Schürzen, Seidene Unterröcke, Seidene Cachenez, Seidene Taschentücher, Seidene Lavalliers, Fantasie-Tüdel-Schürzen, Plüsch- u. Krimmer-Pelerinen, Krimmermuffen, -Kragen, -Mützen, Pelz-Muffen und Kragen, Pelz-Mützen und Barettis, Knaben-Mützen und Hüte, Damen-Plaids und Tücher, Wollene und seid Concerttischer, Damen- und Mädchen-Corsetten, Gestrickte Damen-Unterröcke, Gestrickte Jäckchen u. Kleidchen.

Abtheilung VI.

Horren- u. Knaben-Oberhemden, Serviteurs und Chemists, Manchetten und Kragen, Kravatten und Shlipse, Glacé-Handschuhe, Wildleder-Handschuhe, Tricot- u. Krimmer-Handschuhe, Hosenträger f. Herren u. Knaben, Regenschirme für Damen, Herren und Kinder von Mark 1.00 bis Mark 20.

Abtheilung VII.

Japanischer Brodkorb 20 Pf. Japan Brodkorb u. Einlage 40 Pf. Theelöffelkörbchen mit vorgez. Einlage 40 Pf. Bürstentaschen 25 Pf. u. höher. Kragekasten 16 Pf. u. höher. Taschentuchkasten 60 Pf. u. höher. Cravattenkasten 60 Pf. u. höher. Journalmappen 60 Pf. und höher. Handschuhkasten 70 Pf. u. höher. Uhrpantoffeln 25 Pf. u. höher. Eierkörbchen (Huhnform) M. 1.25 und höher. Bilderhalter aus Seidenplüsch M. 1.00 und höher. Kartensänder mit Schreibblock M. 1.75 und höher. Schlüsselcränken 1.25 u. h.

Abtheilung VIII.

Vorgezeichnete Gläserdecken p. Duzd. 50 Pf. Klammschürzen d. St. 50 Pf. Schlittschuhstaschen 35 Pf. u. h. Fächerstaschen 35 Pf. u. höher. Ballschuhstaschen 75 Pf. u. h. Ueber-Handtücher 60 Pf. u. h. Tischläufer 1 M. u. höher. Vorgezeichnete Tablettdecken 30 Pf. u. höher. Bettstaschen 35 Pf. u. höher. Servirdecken 1.25 M. u. höher. Halb und ganz gestickte Kissen 1.50 M. u. höher. Turngürtel 1.65 M. u. höher. Hosenträger 85 Pf. u. höher. Schuhe 45 Pf. u. höher.

Sämtliche Artikel sind von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art am Lager.

Gegründet 1859.

Geschäftshaus

Gegründet 1859.

Weihnachts-Catalog. Proben und Aufträge von 20 Mark an portofrei.

J. Lewin

Weihnachts-Catalog. Proben und Aufträge von 20 Mark an portofrei.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.